

47/2013

## **Auf der Spur der Meeresströmungen Kieler Meeresforscher Gerold Siedler feiert 80. Geburtstag**

**10.09.2013 / Kiel.** Ob Golfstrom, Agulhasstrom oder Brasilstrom, ob Tiefenströmungen im Westpazifik oder subtropischer Gegenstrom im Indischen Ozean: Der Kieler Ozeanograph Gerold Siedler kennt sie alle und hat dazu viele grundlegende Forschungsarbeiten geleistet. Am 13. September feiert der Wissenschaftler gemeinsam mit Kollegen aus aller Welt im Rahmen eines Festkolloquiums am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel seinen 80. Geburtstag.

Gerold Siedler hat sich viel mit der Dynamik von Meeresströmungen beschäftigt. Etwas von dieser Dynamik muss sich auf ihn übertragen haben, denn er ist auch mit 80 Jahren immer noch sehr aktiv. Zur Zeit arbeitet er an einem umfangreichen Buch über Ozeanzirkulation und Klima. Meeresforschung hat sein Leben bestimmt, nachdem er zunächst mit einem Studium der Physik, Mathematik und Geophysik solide theoretische Grundlagen erlernte. Fast 40 Jahre, von 1960 bis 1998, forschte und lehrte er am Institut für Meereskunde an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, dem Vorläuferinstitut des heutigen GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel. Er war von 1976 bis 1978 Direktor des Instituts für Meereskunde und von 1991 bis 1992 Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität. Die Zeit in Kiel war unterbrochen von vielen, zum Teil längeren Forschungsaufenthalten an führenden Meeresforschungseinrichtungen weltweit.

Die Liste seiner wissenschaftlichen Publikationen ist lang und enthält viele grundlegende Arbeiten über Meeresströmungen aus allen Teilen des Weltozeans. Der größte Teil seiner Untersuchungen betraf den Atlantik. In den letzten beiden Jahrzehnten kamen Arbeiten zum Pazifischen und Indischen Ozean hinzu. Gerold Siedler war oft auf Forschungsschiffen unterwegs. Es waren fast 30 größere Expeditionen, an denen er teilgenommen hat, oft als wissenschaftlicher Leiter. Er wurde ein international hoch angesehener Meeresforscher, der zahlreiche internationale Programme mitgestaltet hat. Besonders zu nennen sind die substantiellen Beiträge zum World Ocean Circulation Experiment (WOCE), die Professor Siedler geleistet hat. Im Rahmen dieses Programms wurde zum ersten Mal ein international koordiniertes Beobachtungsprogramm für den gesamten Weltozean über einen Zeitraum von mehr als 10 Jahren durchgeführt.

Im Rahmen seiner langen wissenschaftlichen Karriere hat er ein weltweites Netzwerk in der Meeresforschung geknüpft und in Kiel wie auch an vielen anderen Universitäten und Forschungseinrichtungen sein Wissen an Studierende und Wissenschaftler weitergegeben. Vieles dazu findet sich auch in Lehrbüchern wieder und kann so auch von kommenden Generationen weiter genutzt werden.

„Die Vorlesungen von Gerold Siedler eröffneten mir einzigartige Einblicke in die Komplexität der Meeresströmungen, die mich besonders motiviert haben“, erzählt Prof. Dr. Martin Visbeck, der heutige Leiter der Physikalischen Ozeanographie am GEOMAR. „Gerold Siedler hat das Wissen über unsere Ozeane erheblich erweitert und einen wichtigen Beitrag zum Gesamtverständnis der globalen Ozeanzirkulation geliefert“, so Visbeck weiter.

Professor Siedler selbst freut sich auf das Festkolloquium und auf ein Wiedersehen mit langjährigen Weggefährten und seinen Schülern. „Das Kolloquium ist für mich eine große Ehre, und es macht mich auch ein klein wenig stolz, unser Wissen über die Meere etwas erweitert zu haben“, resümiert der Jubilar.

**Links:**

[www.geomar.de](http://www.geomar.de) Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel  
[www.geomar.de/fileadmin/content/news/Events/2013/2013-09-13-Siedler-Symposium.pdf](http://www.geomar.de/fileadmin/content/news/Events/2013/2013-09-13-Siedler-Symposium.pdf)  
Programm des Festkolloquiums  
[www.geomar.de/mitarbeiter/fb1/po/gsiedler/](http://www.geomar.de/mitarbeiter/fb1/po/gsiedler/) Weitere Informationen zu Prof. Gerold Siedler

**Bildmaterial:**

Unter [www.geomar.de/n1484](http://www.geomar.de/n1484) steht Bildmaterial zum Download bereit.

**Ansprechpartner:**

Prof. Dr. Gerold Siedler, [gsiedler@geomar.de](mailto:gsiedler@geomar.de)  
Dr. Andreas Villwock (GEOMAR, Kommunikation und Medien), Tel.: 0431 600 2802,  
[avillwock@geomar.de](mailto:avillwock@geomar.de)